

Risse schließen, Rohre dämmen

Kager bietet Kombinationslösung für das Kleben von Keramikfaser-Produkten

Hochtemperaturbeständige Faserprodukte aus Technischer Keramik gehören ebenso zum Standard-Sortiment von Kager wie Klebstoffe auf Keramikbasis. Auf dieser Grundlage haben die Anwendungstechniker des Unternehmens nun eine Systemlösung zusammengestellt, mit der sich beispielsweise sehr einfach und kostengünstig Reparaturen an Ofenauskleidungen oder medienführenden Rohren vornehmen lassen. Im Mittelpunkt stehen dabei feuerfeste Keramikplatten und -papiere sowie der Industriekleber Ceramabond 671.

Dietzenbach, Juli 2016. – In schöner Regelmäßigkeit entwickeln die Anwendungstechniker von Kager keramische Systemlösungen für industrielle Anwendungen, indem sie Klebstoffe, Halbzeuge, Dichtmassen und Beschichtungen aus dem Portfolio des hessischen Unternehmens miteinander kombinieren. Die neueste Innovation der Ideenschmiede erwies sich bereits in verschiedenen Kundenprojekten und internen Versuchsreihen als ebenso einfache wie kostengünstige Methode für die Instandsetzung der Innenauskleidung von Industrieöfen sowie die Abdichtung und Dämmung von Rohrleitungen und Reaktionsbehältern. Bei dieser Kombinationslösung wird der hochtemperaturbeständige Keramik-Klebstoff Ceramabond 671 dazu verwendet, feuerfeste Keramikfaser-Platten und -Papierbahnen miteinander oder auch mit Metallflächen zu verbinden.

Zwei starke Keramik-Komponenten

Der in Industrie, Handwerk und Forschung vielfach bewährte weiße Keramik-Kleber Ceramabond 671 ist ein Ein-Komponenten-Klebstoff auf der Basis von Aluminiumoxid, der bis 1760° C temperaturbeständig ist. Bei der Montage von Industrieöfen und in anderen Bereichen der Hochtemperaturtechnik kommt er beispielsweise für Gewindeverschließungen zum Einsatz. Durch die Kombination dieses Klebstoffs mit den bis 1260° C hitzebeständigen Keramikfaser-Platten der Serie 3600 aus dem Kager-Sortiment entsteht eine hervorragende Systemlösung für die Reparatur und das Schließen von Rissen in den thermischen Isolationsflächen von Öfen. Die feuerfesten Keramikplatten lassen sich gut zuschneiden, sodass daraus passgenaue Formteile erstellt werden können, die sich dann mit dem Ceramabond 671 auf die schadhafte Stellen in den Innenauskleidungen aufkleben lassen. Der Aufwand dafür ist

minimal. Zur vollständigen Aushärtung benötigt der Keramik-Kleber bei 100° C nur etwa zwei Stunden. Die Keramikplatten der Serie 3600 liefert Kager in Dicken von 10 bis 50 mm im Format 600 x 900 mm.

Flexibel um die Ecke

Eine ähnliche Vorgehensweise empfehlen die Techniker von Kager im Falle der ebenfalls bis 1260° C hitzefesten Keramikpapiere von Typ 3000. Als zusätzlicher Vorteil erweist sich hierbei allerdings, dass sich diese dünnen Faserprodukte nicht nur sehr leicht zuschneiden lassen, sondern dass sie auch gewickelt, gerollt und um Rundungen gelegt werden können. Durch diese Flexibilität eignen sie sich im Zusammenspiel mit Ceramabond 671 sehr gut zum formschlüssigen Ummanteln, Einbetten, Abdichten oder Dämmen von Metallrohren und Stahlbehältern in Hochtemperatur-Umgebungen. Die Keramikpapiere von Typ 3000 liefert Kager in Dicken von 0,5 bis 3,2 mm auf Rolle.

Wie bei allen System- und Kombinationsprodukten so bietet Kager auch in diesem Fall dem Kunden die Möglichkeit, mit den hauseigenen Technikern im Vorfeld der Anwendung ein ausführliches Beratungsgespräch zu führen. So lässt sich das Einsatzgebiet genau eingrenzen und der Kunde kann sicher sein, eine exakt auf sein konkretes Problem maßgeschneiderte Lösung zu erhalten.

457 Wörter / 3.562 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (2 Motive)

Bild 1: Systemlösung von Kager zur einfachen und kostengünstig Reparaturen von Ofenauskleidungen oder medienführenden Rohren, bestehend aus feuerfesten Keramikplatten und -papieren sowie einem Keramik-Klebstoff. (Bild: Kager)

Bild 2: Kager-Systemlösung für die Reparatur von Rissen in thermischen Isolationsflächen von Öfen: Aus den feuerfesten Keramikplatten lassen sich gut passgenaue Formteile zuschneiden, die sich mit Ceramabond 671 aufkleben lassen. (Bild: Kager)

Anbieter:

Kager Industrieprodukte GmbH
Claudia Berck
Paul-Ehrlich-Straße 10 a
D-63128 Dietzenbach
Tel.: 0049 (0) 60 74 / 4 00 93-0
Fax: 0049 (0) 60 74 / 4 00 93-99
E-Mail: info@kager.de
Internet: www.kager.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de